Fairness-Preis

Kameradschaftliches Verhalten gehört belohnt

Im vergangenen Jahr wurde erneut in Südbaden der Fairness-Preis vergeben.

Text und Fotos: Martin Frenk

Seit einigen Jahren vergibt der Pferdesportverband Südbaden an jeder Meisterschaft seiner Reiterringe den „Fairnesspreis“ in Form einer wertvollen Pferdedecke mit dem Logo des Pferdesportverbandes Südbaden und dem Aufdruck „Fairness-Preis“. Es ist eine Auszeichnung, mit der nicht nur Vertrauen, Harmonie, Respekt und ein liebevoller Umgang mit dem Pferd bewertet werden, sondern auch: Wie bereitet der Teilnehmer sein Pferd auf die Prüfung vor? Wie versorgt er es nach dem Ritt? Dabei wird auch ein Augenmerk auf den respektvollen Umgang der Reiter mit anderen Teilnehmern und weiteren beteiligten Personen gelegt. „Es ist uns wichtig, dass der aufsichtsführende Richter am Vorbereitungsplatz ein vielschichtiges Bild des Verhaltens der Turnierreiter erhält“, erklärt Südbadens Verbandspräsidentin Iris Keller. Der Pferdesportverband Südbaden würdigt deshalb ein nicht disziplingebundenes faires Verhalten im Umgang mit Pferd und Mensch. Bei jeder Meisterschaft eines dem Pferdesportverband Südbaden angeschlossenen Reiterringes wird vor Ort auf dem Turnier ein Sonderpreis an einen U25-Teilnehmer verliehen, der sich durch besonders faires sportliches Verhalten auf dem Turnier auszeichnet. Ziel hierbei ist es, den fairen Umgang mit dem Partner Pferd und gleichzeitig gutes, faires und rücksichtvolles Reiten an der Basis hervorzuheben, zu würdigen und zu belohnen.
Der aufsichtführende Richter bewertet dabei nicht nur das Verhalten eines Teilnehmers gegenüber seinen Kameraden und allen anderen Beteiligten (Veranstalter, Richter, Helfer, Eltern und so weiter) sondern natürlich auch, wie der Reiter sein Pferd behandelt. Angefangen von der Vorbereitung des Pferdes auf dem Abreiteplatz bis hin zu der Versorgung nach der absolvierten Prüfung.

Meisterschaften des Reiterringes Oberrhein in Schopfheim am 30. Juni 2019

Sarah Kurrasch mit Dornenkönig vom Reiterverein Schopfheim
Begründung des aufsichtsführenden Richters Hannes Wendt:
Sinnvolles Abreiten unter der Voraussetzung großer Hitze und der zweiten Prüfung des Tages: einmal Trab, einmal Galopp, viel Schritt. Hat immer den Blick auch für die anderen Teilnehmern und weicht aus, wenn nötig. Es kommt nie ein böses Wort zu Helfern oder zu Teilnehmern, wenn sie ihr die Vorfahrt nehmen.

Foto: ©Daniel Berkmann – stock.adobe.com

Meisterschaften des Reiterringes Ortenau in Offenburg am 06. Oktober 2019

Xenia Elmendorf mit Tishyna vom Reiterhof Hinterwald e.V.
Begründung der aufsichtsführenden Richterin Claudia Uecker:
Die Teilnehmerin reitet ihr Pferd ganz korrekt nach der Skala der Ausbildung ab. Sie reitet so, wie man es sehen will. Lange Schrittphasen, immer wieder folgt die Dehnhaltung, alles sehr harmonisch. Nach Beendigung des Parcours trabt sie das Pferd in vorbildlicher Weise aus und lobt es.

Meisterschaften des Reiterringes Mittelbaden in Ötigheim am 9. Juni 2019

Katharina Lehmann mit Spirit von der RG Gaggenau:
Begründung des aufsichtsführenden Richters Dr. Dr. Herbert Beiter:
Vorausschauendes Abreiten mit viel Übersicht und Rücksicht gegenüber den Mitreitern. Gute ausgewogene Lösungsphase

Meisterschaften des Reiterringes Breisgau/Kaiserstuhl in Weisweil am 10. Juni 2019

Emely Stöcklin mit Caramba vom Reit- und Zuchtverein in Weisweil
Begründung der aufsichtsführenden Richterin Iris Keller:
Über das ganze Turnier ein fairer und sportlicher Umgang mit dem Pferd, den anderen Reiterinnen und Reitern sowie ihren Eltern. Dies wurde nicht nur auf diesem Turnier in Weisweil, sondern auch auf vielen anderen Turnieren beobachtet.

Meisterschaften des Reiterringes Bodensee in Stockach-Wahlwies am 26. Juli 2019

Alexandra Alber mit Estelle vom Reiterverein Aach-Linz
Begründung der aufsichtsführenden Richterin Inge Raither-Fischer:
Die Teilnehmerin bereitet ihr Pferd mit großer Übersicht auf die Prüfung vor. Ihre feine Reitweise, in der sie auch genügende Pausen einlegt und das Pferd für das gute Mitmachen auch immer wieder lobt, ist sehr vorbildlich.